



Gemeindebrief

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
JOHANNES-KIRCHE SAHLENBURG
Nr. 170 Dezember 2017, Januar, Februar 2018



Andacht zur Jahreslosung 2018

Gott spricht: „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ Offenbarung 21,6

Im letzten Sommer sind wir in Südfrankreich Fahrrad gefahren. Oft bei großer Hitze. Wie wohltuend war es da, dass man in Frankreich immer als erstes eine Karaffe frischen Wassers auf den Tisch bekommt, kostenlos vom Wirt dorthin gestellt. Wasser für Durstige - ganz umsonst.

Vom lebendigen Wasser, das Gott den Durstigen umsonst geben will, spricht die Jahreslosung aus der Offenbarung des Johannes, ein Satz aus den letzten Kapiteln der Bibel. Eine grandiose Zukunftsvision, ein einzigartiges Bild der Zukunft Gottes mit den Menschen: Gott wird bei seinen Menschen wohnen. *„Er wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein.“* Einer der größten Hoffnungstexte des Christentums, ja der Menschheit.

Für die Christen am Ende des ersten Jahrhunderts waren die Worte nicht ferne Zukunftsmusik, sondern konkreter Trost in schwerer Zeit: die christliche Gemeinde lebte in Bedrängnis, nicht zuletzt weil sie sich der religiösen Verehrung des Kaisers widersetzte. Da waren manches Mal Tränen, Schmerz, Geschrei und Tod.

In dieser Lage gaben die Bilder des Sehers Johannes Hoffnung. Und sie gaben Kraft, die Gegenwart zu bestehen und zu gestalten. Wo die Christen sich von dieser Zukunft Gottes erzählten, da war Trost, da wurde schon Durst gestillt, da war Gott bereits da.

Ob wir dieses Wort für 2018 auch so hören können? Bedrängnisse und Sorgen belasten auch uns. Rasante technische Entwicklungen sorgen für immer mehr Beschleunigung, das Klima verändert sich gefährlich, manche politischen Entwicklungen in Europa und in der Welt treiben uns die Sorgenfalten auf die Stirn. Da ist manchmal für große Hoffnungen gar kein Platz. Wir sind schon dankbar, wenn es halbwegs gelingt, die Probleme in den Griff zu bekommen und den Ist-Zustand zu sichern. Dabei wäre doch genug zu tun.

„Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ Solche Bilder haben durch alle Jahrhunderte hindurch ermutigt, gerade in dunklen Zeiten. In Südafrika war die Offenbarung beispielsweise eine entscheidende Kraft der Christen im Kampf gegen die Apartheid. Denn in ihr wird die Vision von einer Welt ohne Unge-

rechtigkeit und Leiden formuliert. Solche Bilder können auch eine große Ermutigung für unser gegenwärtiges Handeln sein.

„*Lebendiges Wasser*.“ Ohne Wasser gibt es kein Leben. Nicht einen Tag können wir ohne Wasser bestehen. Aber wir kennen nicht nur den Durst nach Wasser, sondern auch den nach Leben, nach Erfüllung, nach Sinn, nach Liebe.

„*Lebendiges Wasser*“ umfasst für mich all das.

Das will Gott schenken. So wie er es schon einmal getan hat, als Jesus von Nazareth in einem Stall in diese Welt gekommen ist, um unter uns zu wohnen. Die Weihnachtszeit ist für manchen bis heute wie ein Becher frischen Wassers nach langer Durststrecke.

Jesus hat später an einem Brunnen in der Wüste einer Fremden aus Samarien gesagt, er selbst sei das *lebendige Wasser* (Johannes 4,10): „*Wer von dem Wasser trinkt, das ich ihm gebe, den wird in Ewigkeit nicht dürsten*.“ Und: Jesus bringt zum Ausdruck, dass Menschen, die ihm vertrauen, zu einer Quelle der Lebendigkeit für andere werden können. „*Wer an mich glaubt, von dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen*.“ (Johannes 7,38).

„*Lebendiges Wasser – umsonst*.“ Ohne Leistungsdruck, ohne dass uns die Rech-

nung präsentiert wird. Eine Karaffe frischen Wassers kostenlos auf den Tisch gegen den Durst der Ohnmacht, der Verzweiflung, der Verzagtheit. Eine großartige Zusage Gottes für das neue Jahr.

Und eine große Ermutigung, im Vertrauen auf Christus aktiv die Gegenwart und die Zukunft zu gestalten. In den 365 Tagen des Jahres 2018, aber auch darüber hinaus.

Es grüßt Sie herzlich,

Ihr

Hans-Andreas Brancy

Landessuperintendent im Sprengel Stade



Gottesdienste

Sonntag	03.12.	Sahlenburg	09.30 Uhr	Gottesdienst am 1. Advent Hans-Gerd Deyda
		Altenwalde	11.00 Uhr	Familiengottesdienst am 1. Advent Silke Marx, KiTa-Team und Flöten anschließend Basareröffnung mit Posaunenchor
Dienstag	05.12.	Behrensch	19.30 Uhr	Weihnachtsfeier in Berensch Achim Wolff
Sonntag	10.12.	Sahlenburg	09.30 Uhr	Gottesdienst am 2. Advent
		Altenwalde	11.00 Uhr	Gottesdienst am 2. Advent Achim Wolff mit Canto Alegre in Aw
Mittwoch	13.12.	Oxstedt	19.00 Uhr	Weihnachtsfeier Achim Wolff, Gem. Chor Oxstedt, Flöten
Sonntag	17.12.	Sahlenburg	09.30 Uhr	Gottesdienst am 3. Advent
		Altenwalde	11.00 Uhr	Gottesdienst am 3. Advent Lektoren
		Altenwalde	17.00 Uhr	Weihnachtskonzert mit Kantorei und Flöten
Montag	18.12.	Altenwalde	18.00 Uhr	Andacht Friedenslicht Achim Wolff und Kantorei
Donnerstag	21.12.	Altenwalde	19.00 Uhr	Konzert mit „Sohl'nborger Büttpedder" und Gruppe „taktlos“
Samstag	23.12.	Altenwalde	18.00 Uhr	Waldweihnacht Achim Wolff
Sonntag	31.12.	Sahlenburg	15.30 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst mit AM
		Altenwalde	17.00 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst mit AM Achim Wolff

Evtl. Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Montag	01.01.			Kein Gottesdienst
Sonntag	07.01.	Sahlenburg Altenwalde	09.30 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienst am 1. So. n. Epiphantias mit AM Gottesdienst am 1. So. n. Epiphantias mit AM Hans-Gerd Deyda
Sonntag	14.01.	Sahlenburg Altenwalde	09.30 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienst am 2. So. n. Epiphantias Gottesdienst am 2. So. n. Epiphantias Achim Wolff
Sonntag	21.01.	Sahlenburg Altenwalde	09.30 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienst am letzten So. n. Epiphantias Gottesdienst am letzten So. n. Epiphantias Lektoren
Sonntag	28.01.	Sahlenburg Altenwalde	09.30 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienst an Septuagesimä Gottesdienst an Septuagesimä Hans-Gerd Deyda
Sonntag	04.02.	Sahlenburg Altenwalde	09.30 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienst an Sexagesimä mit AM Gottesdienst an Sexagesimä mit AM Achim Wolff
Sonntag	11.02.	Sahlenburg Altenwalde	09.30 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienst an Estomihi Gottesdienst an Estomihi Hans-Gerd Deyda
Donnerstag	15.02.	Sahlenburg	19.00 Uhr	1. Passionsandacht Team
Sonntag	18.02.	Altenwalde	11.00 Uhr	Gottesdienst an Invokavit mit 2. Reissessen Achim Wolff mit Stiftungsteam
Donnerstag	22.02.	Altenwalde	19.00 Uhr	2. Passionsandacht Team
Sonntag	25.02.	Sahlenburg Altenwalde	09.30 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienst an Reminiszere Gottesdienst an Reminiszere Lektoren

Gottesdienste zu Weihnachten



Heiligabend 24.12.2017

Altenwalde	15.00 Uhr	Krippenspiel für Kinder Silke Marx mit Flöten
Sahlenburg	11.00 Uhr vormittags	Krippenspiel Hans-Gerd Deyda und Team
Altenwalde	16.30 Uhr	Krippenspiel für Kinder Silke Marx mit Familienchor
Sahlenburg	17.00 Uhr	Christvesper Hans-Gerd Deyda
Altenwalde	18.00 Uhr	Christvesper Achim Wolff mit Kantorei
Altenwalde	23.00 Uhr	Christmette Achim Wolff mit Posaunen

1. Weihnachtstag, 25.12.2017

Sahlenburg	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Hans-Gerd Deyda
------------	-----------	--

2. Weihnachtstag 26.12.2017

Altenwalde	17.00 Uhr	Liedergottesdienst Lektoren mit Gitarren
------------	-----------	--



Foto: David Staufenberg

Krippenspiel

24. Dezember 11.00 Uhr

Mit dem Duo „Ebbe und Flut“



KIRCHE MIT MIR.^{DE}

KIRCHENVORSTANDSWAHL

Kirche mit mir.

So lautet das Motto der nächsten Kirchenvorstandswahl. Am Sonntag, dem 11. März 2018 entscheiden Sie, wer in den nächsten sechs Jahren unsere Kirchengemeinde leiten wird. An diesem Tag wählen die Kirchenmitglieder in allen Gemeinden unserer Landeskirche die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher.

Der Kirchenvorstand trägt die Verantwortung für die Gemeinde, leitet und prägt sie. Er ist Impulsgeber und trifft Entscheidungen für die Gemeindegemeinschaft.

Es ist ein besonderes Kennzeichen der evangelischen Kirche, dass die Leitung der Kirchengemeinden gemeinsam von Hauptberuflichen und Ehrenamtlichen wahrgenommen wird.

Das Ehrenamt hat in unserer Kirche viel Aufwertung und Anerkennung erfahren. Der Kirchenvorstand nimmt hierbei eine besondere Verantwortung wahr. Ein Vertrauensamt also, das Raum für neue Möglichkeiten schaffen kann.

Wie soll bei zurückgehenden Finanzen in Zukunft Gemeindegemeinschaft gut gelingen, so dass viele Menschen sich durch die Kirche in ihrem Leben und Glauben angesprochen fühlen? Der am 11. März 2018 neu zu wählende Kirchenvorstand wird hier zu entscheiden haben, wie sich unsere Kirchengemeinde in den nächsten 6 Jahren weiter entwickeln soll – ob es nun um die Erschließung neuer Finanzquellen für die Gemeindegemeinschaft geht oder um neue Formen der Gottesdienstgestaltung, um nur zwei wesentliche Aufgabefelder zu nennen.

Die ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeindegemeinschaft ist Teamwork. Aufgaben gemeinsam anzugehen und zu bewältigen macht, bei aller Arbeit, auch viel Spaß. Überlegen Sie, ob und wo Sie sich mit Ihren Fähigkeiten und Gaben in Ihre Kirchengemeinde einbringen können und wollen. Auch mit einem begrenzten Zeitbudget haben Sie die Möglichkeit, Ihr Gemeindegemeinschaftsleben aktiv mitzugestalten.



Heute nutze ich die Möglichkeit, mich Ihnen als neue Mitarbeiterin im Diakonischen Werk Cuxhaven-Hadeln vorzustellen. Mein Name ist Corinna Steindorf und seit August 2017 bin ich in der Lebens- und Paarberatung tätig.

Wir alle wissen und haben es sicherlich schon erlebt, im Leben kann es immer wieder zu persönlichen Schwierigkeiten kommen, die die Lebensqualität stark einschränken. Viele dieser schwierigen Lebenslagen meistern wir aus eigener Kraft. Doch manchmal kann es in persönlichen Lebenskrisen durch Probleme in der Familie, Partnerschaft oder im Beruf hilfreich sein, mit Außenstehenden in ruhiger Atmosphäre über die persönliche Situation zu sprechen. So haben Sie die Möglichkeit, Ihre eigenen Gedanken und Gefühle zu sortieren, Ihre Lebenssituation mit Abstand zu betrachten, Ursachen für die Lebenslage zu erkennen sowie Ihre Bewältigungsressourcen zu

aktivieren, Lösungswege zu erarbeiten und diese schrittweise umzusetzen.

Das Beratungsangebot richtet sich an erwachsene Einzelpersonen in persönlichen Konfliktsituationen und Paare in Beziehungskrisen, mit Verständigungsschwierigkeiten etc. In einem Erstgespräch versuchen wir in Ruhe gemeinsam zu klären, welches Ziel Sie durch eine Beratung in Ihrem Entwicklungs-, Entscheidungs- oder Veränderungsprozess erreichen möchten. Die Häufigkeit der Beratungen ist sehr unterschiedlich und richtet sich nach Ihrem individuellen Bedarf. Sollten wir zu dem Entschluss kommen, dass es für die Lösung Ihres Anliegens einen anderen Experten gibt, so sind wir Ihnen bei der entsprechenden Vermittlung behilflich.

Das Beratungsangebot ist für alle Menschen offen, es ist kostenfrei und Ihre Anliegen werden selbstverständlich absolut vertraulich behandelt.



Wenn Sie Fragen haben, Sie unsicher sind, ob Sie mit Ihrem Anliegen bei uns richtig sind oder wenn Sie gern einen Termin für nähere Informationen oder für das Sortieren Ihrer Gedanken vereinbaren möchten, lade ich Sie herzlich ein, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Corinna Steindorf, Dipl.-Päd., Systemische Beraterin und Therapeutin (SG)

Sprechzeiten Cadenberge:

Mo., Mi. und Do. Tel. 04777 8199, corinna.steindorf@evlka.de

Sprechzeiten Cuxhaven:

Di. Tel. 04721 5604-15 corinnasteindorf@dw-cux.de

Diakonisches Werk Cuxhaven-Hadeln, Marienstraße 50, 27472 Cuxhaven

Diakonisches Werk Cuxhaven-Hadeln, Claus-Meyn-Str. 2, 21781 Cadenberge

Öffnungszeiten von 09:00 – 12:00 Uhr; Termine nach Vereinbarung

Eine Veranstaltung vom
DIAKONISCHEN WERK CUXHAVEN-HADELN 

Weihnachtliches
VORLESEN

Schloß Ritzebüttel
Trauzimmer

täglich um 17:00 Uhr
ab Beginn des Weihnachtsmarktes bis 23. Dezember

Evtl. Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.



Frauengesprächskreis

jeden ersten Mittwoch im Monat 15.30 Uhr
Ab 1.1.2018 Ltg. Schw. Gabriele Wagner,
Tel.:04721-6985127

Nachmittag für Ältere

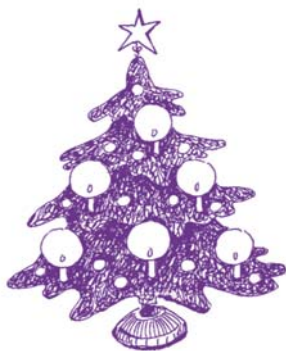
jeden 3. Mittwoch im Monat 15.00 Uhr
Pastor Hans-Gerd Deyda, Tel.: 04721-201201
zusammen mit Erika Rischbieter

Klettern für Jedermann

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag 16.00 - 18.00 Uhr
Andreas Rüschi, Tel.: 0174-1700548,
E-Mail kirche@klettern-cuxhaven.de

Pfadfindergruppe für Kinder von 8 bis 10 Jahren

Freitag 18.00 - 19.30 Uhr
Stammesleitung Mathis Schaefer, Gruppenleiter: Dennis Rauh
Tel.: 0151 42609439, E-Mail denniscux3@gmail.com

Zeit zur Vorfreude**Anleuchten des Weihnachtsbaumes
vor der Johannes-Kirche**

**Samstag, 2. Dezember
am Vorabend des 1. Advent
um 17.30 Uhr**

Mit dem Altenwalder Posaunenchor
Es gibt warme Getränke und Würstchen

Der Nachmittag für Ältere

Mittwoch, 13. Dezember 2017, 15.00 Uhr (Achtung: Terminänderung)

Krippenspiel Vorkonfirmanden

Hans-Gerd Deyda und Team

Mittwoch, 17. Januar 2018, 15.00 Uhr

Konzertreise durch Israel und die Westbank

Referent: Superintendent i.R. Siegfried Bochow

Mittwoch, 21. Februar 2018, 15.00 Uhr

Eine Bilderreise von der Pipinsburg zur Wingst

Referent: Kurt Eisermann

Ein herzliches DANKE



für Ihre Kirchensteuer, mit der Sie unsere Gemeinde gezielt tragen!



für die zusätzlichen Spenden, mit denen Sie die Arbeit in unserer Gemeinde persönlich gefördert haben!



für Ihre viele Zeit, Ihr Können, Ihr Engagement und Ihre Kreativität als ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Wir brauchen weiterhin Ihre Unterstützung, damit unsere Kirche mit ihren vielen Einrichtungen und wichtigen Aufgaben lebendig bleibt.

Der Kirchenvorstand der Johannes-Kirche Sahlenburg

Altes und Neues aus Ambo

Wussten Sie schon....

Dass vor 3000 Jahren der Legende nach, die Salomonische Dynastie durch Menelik I., dem Sohn Salomos und der Königin von Saba (s. 1.Könige,10) gegründet wurde? Die Menschen seines Stammesgebietes traten zur Mosaischen Religion über und wurden damit zu „Kindern Israels“

Und dass dort schon im 4.Jht.nach Chr. der christliche Glaube zur Staatsreligion wurde, eine Staatskirche entstand? Und dass der „Kämmerer aus dem Mohrenland -s. Apostelgeschichte 8,2 6-39 der Finanzminister der Kandake, Königin von Kusch/Äthiopien, wohl der war, der das Christentum in das jüdisch geprägte Land brachte?

Und es immer noch äthiopische Juden im Lande gibt, die darauf warten, endlich nach Israel zu können? Und der letzte Kaiser -Haile Selassie- sich „Löwe von Juda“ nannte, bevor er von den Kommunisten gestürzt wurde?

Im 16. Jhd. wurde dann ein großer Teil des Landes durch die Anhänger des Islam erobert und moslemisch.

Heute versuchen die Orthodoxe Kirche und die Obersten Vertreter des Islam in Äthiopien (so genannt seit 1939) im Religionsrat für Ruhe zu sorgen,

was aber leider längst nicht immer klappt, da es auf beiden Seiten verrückte Fanatiker und Hitzköpfe gibt.

Dazu kommt, dass seit 1830 die Missionare der evangelisch geprägten Kirchen ins Land kamen und Einfluss gewannen. Moslems und Orthodoxe Christen haben das seit damals als Bedrohung ihres Glaubens und ihrer Riten gesehen. Besonders die “Mekana Yesu“- “das Haus oder der Ort wo Jesus wohnt“,

wurde die schnellst wachsende evangelisch-lutherische Kirche der Welt, lebendig, tatkräftig und mitreißend! In einer ganz, ganz anderen Art als wir Lutheraner hier es sind.

Noch eine Besonderheit haben sie: In Äthiopien wird z.Z. das Jahr 2010 geschrieben. Und die Geburt Jesu feiern sie am 6.Januar (unserem Erscheinungsfest „Epiphania“) ,so wie andere Orthodoxe Christen, z.B. in Russland, Griechenland, Ägypten, Serbien und Armenien auch.

Ich denke, dieses Gedenkfest an die Geburt Jesu, daran, dass der menschenfreundliche Gott sich so erbarmungswürdig klein und somit anfassbar, begreifbar und anschaulich macht, eben wie ein Neugeborenes, das könnte sogar im August gefeiert werden !

Ihnen und allen, die sich auf diesen so erbarmenden Gott berufen:

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein friedlicheres 2018 oder auch 2011. Möge das neue Jahr hier in Cux-Hadeln und dort in Ambo „ein Ort und Haus werden, in dem die Friedensbotschaft Jesu erlebbar wird“!

Gott befohlen!

Ihr Konrad R. Geesmann



Herzlichen Glückwunsch

Zum 70., 75., 80. und den folgenden Geburtstagen gratulieren wir den Jubilaren und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr:



Oktober

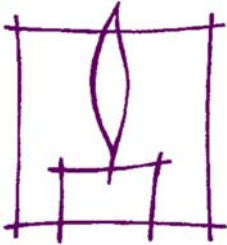
Traute-Maria Kühnel, Wehdemacker 34a
Hans Niederhoff, Wilhelm-Volkmer-Weg 72
Gisela Jagusch, Nordheimstraße 109
Heinz Klix, Nordheimstraße 176
Irmgard Siewert, Hannoversche Straße 28
Gisela Oldehaver, Wilhelm-Volkmer-Weg 7
Waltraud Stache, Stettiner Straße 8
Uwe Kloeve Korn, Hans-Claußen-Straße 19
Werner Böckelmann, Wolfsburger Straße 4
Artur Mehren, Wilhelm-Volkmer-Weg 4
Irmgard Abbes, Sahlenburger Forstweg 35
Walter Franz, Hannoversche Str. 40
Dorothea Itjen, Spanger Straße 27
Klaus Lindenlaub, Lerchenweg 37a
Ralf Kröger, An der Johanneskirche 3a
Peter Lass, Wilhelm-Volkmer-Weg 38
Gerda Brüning, Schwalbenweg 8



November

Reinhard Sylvester, An der Johanneskirche 9a
Martha Meyer, Stettiner Straße 10
Martin Schneidereit, Allee de Theix 28
Rudolf Fischer, Drosselweg 34
Lore Meyer zur Heide, An der Johanneskirche 9a
Georg Behrendt, Witthöhn-Süd 1
Georg Büst, An der Johanneskirche 9a
Hedwig Erichson, An der Johanneskirche 9a
Traude Schmidt, Schwalbenweg 8
Hannelore Harnisch, Nordheimstraße 95
Gerhard Mittelstedt, Von-Elm-Weg 5b
Inge Schmarje, Butendieksweg 101
Harry Jago, Butendieksweg 71
Ellen Schüßler, Spanger Straße 6
Herbert Hage, Schwalbenweg 8
Lieselotte Jakobeit, Drosselweg 26
Hilda Lengowski, Schwalbenweg 8
Hertha Bernitt, Schwalbenweg 11

Herzlichen Glückwunsch



Dezember

Hilma Brüning, Am Großen Brink 21a
Klaus Chmielus, An der Johanneskirche 9a
Christa Schröder, Wernerwaldstraße 41
Christine Kretzler, Schwalbenweg 8
Elfriede Krooß, Am Heiddiek 23
Wilma Müller, An der Johanneskirche 9a
Elfriede Rebner, Schwalbenweg 8
Rolf Witte, Kleiner Brink 20
Jürgen Kunze, Ostlandweg 2a
Ilse Marckwardt, Von-Elm-Weg 10
Ingrid Bettinger, Von-Elm-Weg 13
Wilma Kamp, Nordheimstraße 41
Helga Niesche, Schwalbenweg 8
Günter Itjen, Spanger Straße 27
Christa Meyer, Drosselweg 22
Marianne Döhrmann, Hannoversche Straße 19a
Ursel Oehlerich, Nordheimstraße 152

Aus unserer Gemeinde



Taufen:

Leonard Twarok, Möventrift 2



Bestattungen:

Helmut Figge, Hannoversche Straße 10, 87 Jahre



Goldene Hochzeit

Manfred und Erika Rischbieter, Kampenwall 14

Frohe & faire Weihnachten Geschenkinspirationen zum Weihnachtsfest



Schokolade



Kosmetik



Fashion

Das Weihnachtsfest kann fair werden! Auch in diesem Jahr ist für jeden Geschmack etwas dabei

Weihnachtssterne



Pralinen



Wein



EVANGELISCHE ALLIANZ CUXHAVEN-NORDHOLZ

Thema:

„Als Pilger und Fremde unterwegs“



Termin	Thema Ort Organ. Leitung/Redner
So. 14.01.2018 10.30 Uhr	Abraham, Glaube setzt in Bewegung Freie Evangelische Gemeinde Cuxhaven, Mozartstrasse 21 Pastor Reinhard Spincke
Mo. 15.01.2018 19.30 Uhr	Ruth, in der Fremde Heimat finden Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten), Cuxhaven Chaussee 25 Pastor Wolfgang Piorr
Di. 16.01.2018 19.30 Uhr	Jona, Gott will alle Ev.-luth. Kirche St. Nicolai Altenbruch, Bei den Türmen 1 Pastor Ulrich Flottmann
Mi. 17.01.2018 15.30 Uhr	Priscilla und Aquila, Geflüchtete werden zum Segen Freie Evangelische Gemeinde Cuxhaven, Mozartstrasse 21 Konrad Geesmann
Do. 18.01.2018 19.30 Uhr	Jesus, der Abgelehnte wird zum Versöhner Gemeindehaus der Ev.-luth. Kreuzkirche Cuxhaven-Altenwalde, Hauptstraße 81 Pastor Dr. Lutz Meyer
Fr. 19.01.2018 19.30 Uhr	Jugendveranstaltung

Wasser für alle - Brot für die Welt

59. Aktion setzt Zeichen für mehr Wasser-Gerechtigkeit weltweit

Fast 700 Millionen Menschen weltweit haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Jeder Dritte lebt ohne sanitäre Einrichtungen. Die Wasserknappheit trifft vor allem die Menschen in den Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas. Auf dem Land muss das knappe Wasser oft von weit entfernten Quellen geholt werden. Es sind meist Frauen, die das kostbare Gut kilometerweit schleppen müssen. Deshalb unterstützt Brot für die Welt mit seinen Partnerorganisationen vor Ort Menschen dabei, Brunnen und Toiletten zu bauen und klärt über Hygiene auf.



Bibel. Doch der Zugang zu Wasser wird für viele Arme immer schwerer. Dazu trägt auch bei, dass etwa ein Fünftel des weltweit in der Landwirtschaft eingesetzten Wassers in „virtueller“ Form ins Ausland exportiert wird. Auch für unsere Ernährung oder unsere Kleidung werden Felder in trockenen Regionen zum Beispiel für Futtersoja oder Baumwolle aufwändig bewässert. Dieses Wasser fehlt dann den Menschen vor Ort.

Unsere Partnerorganisationen kämpfen gegen den Land- und Wasserraub durch internationale Konzerne. Aber Brot für die Welt setzt sich auch dafür ein, dass hiesige Landwirtschaft und Industrie verantwortungsbewusster und

Wasser ist ein Geschenk Gottes. Das ist die klare Botschaft der



nachhaltiger mit der Ressource Wasser umgehen. Zusätzlich kann jeder und jede von uns durch den Kauf regionaler und saisonaler Produkte helfen, den Import virtuellen Wassers aus den trockenen Regionen der Welt zu reduzieren. Denn Wasser ist ein öffentliches, aber endliches Gut - für alle Menschen weltweit.

Unterstützen Sie unsere Partner in ihrer Arbeit! Helfen Sie mit, damit Wasser - unsere wichtigste natürliche Ressource - allen Menschen gerecht zugutekommt!



Hilft.



Hilft weiter.

Jeder Mensch braucht sauberes Trinkwasser. Darum setzen wir uns in Ländern wie Vietnam für Brunnenbau und eine nachhaltige Wasserpolitik ein. Denn wer sich selbst versorgen kann, führt ein Leben in Würde. brot-fuer-die-welt.de/wasser

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Brot für die Welt


Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Pastor:

Hans-Gerd Deyda


 04721/201201

E-Mail: Hans-Gerd.Deyda@evlka.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung


Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Hans-Gerd Deyda

 04721/201201


2.Vorsitzende des Kirchenvorstandes:

Karin Ottens-Spargel

 04721/29724

Kirchenbüro:

Hans-Wilhelm Schüring

 04721/201201

E-Mail: KG.Sahlenburg@evlka.de


Öffnungszeiten:

Mittwoch

9.00 bis 11.00 Uhr


Besuchsdienst:

Hans-Gerd Deyda

 04721/201201


Küster:

Heiko Bonkowski

 0151/19613343

Organistin:

Edith Tecklenburg

 04721/21588

Internet:

www.kirche-sahlenburg.org

Klettern:

www.klettern-cuxhaven.de

E-Mail: kirche@klettern-cuxhaven.de

Die Schöpfung bewahren

www.forum.kirche-sahlenburg.org

Herausgeber:

Der Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Johannes-Kirche Sahlenburg

Verantwortlich:

Ilona Schüring

Am Flockengrund 20

27476 Cuxhaven-Sahlenburg

Tel.: 04721/29573, E-Mail i.schuering@hawilos.de

Der Gemeindebrief ist kostenlos. Erscheinungsweise: 4 mal jährlich

Unsere Kontonummer für freiwillige Spenden

Ev.-luth. Kirchenamt Elbe-Weser,

Verwendungszweck Kirchengemeinde Sahlenburg

Stadtparkasse Cuxhaven, IBAN DE32 2415 0001 0000 108902

Der nächste Gemeindebrief erscheint zur Passionszeit.

Redaktionsschluss ist der 29. Januar 2018